

Kündigung während der Probezeit – eine Übersicht

Die Frage die viele Arbeitgeber beschäftigt, ist die Kündigungsmöglichkeit eines Arbeitnehmers während der Probezeit – an welche Voraussetzungen ist eine solche Kündigungsmöglichkeit gebunden?

1. Probezeit wurde arbeitsvertraglich vereinbart

- ✓ Vereinbarung einer Probezeit im Arbeitsvertrag
- ✓ Probezeit darf längsten 6 Monate dauern, kann aber auch kürzer sein
- ✓ Wurde eine kürze Probezeit als 6 Monate vereinbart, kann diese innerhalb dieser Zeitspanne verlängert werden
- ✓ „Verlängern“ der Probezeit über den Zeitraum von 6 Monaten hinaus → Aufhebungsvertrag mit dem Arbeitnehmern, welcher noch innerhalb der Probezeit zustande kommt → Darin wird eine Frist vereinbart, nach deren Ablauf der Arbeitnehmer aus dem Unternehmen ausscheidet. Damit verbunden ist allerdings das Angebot des Arbeitgebers, diesen Aufhebungsvertrag zurückzunehmen bzw. einvernehmlich wieder rückgängig zu machen, sollte sich der Arbeitnehmer bewähren
- ✓ „Verlängern“ der Probezeit über den Zeitraum von 6 Monaten hinaus → Arbeitgeber kündigt während der Probezeit mit verlängerter Kündigungsfrist und bietet für den Fall der Bewährung des Arbeitnehmers an, das Arbeitsverhältnis dennoch fortzusetzen

→ Faktische Verlängerung der Probezeit über mehrere Monate

Achtung (!) Dagegen liegt eine unrechtmäßige Umgehung der Kündigungsschutzregeln vor, wenn ein ursprünglich unbefristeter Arbeitsvertrag durch einen einvernehmlichen Änderungsvertrag in einen befristeten Vertrag umgewandelt wird!

2. Kündigungsfristen während der Probezeit

- ✓ Kurze Kündigungsfrist im Arbeitsvertrag (zumeist 14 Tage); wenn nicht tarifvertraglich oder durch Gleichstellungsabrede etwas Anderes vereinbart wurde
- ✓ Kündigung kann theoretisch auch am letzten Tag der Probezeit ausgesprochen werden
- ✓ Entscheidende Vorschrift, § 622 Abs. 3 BGB
- ✓ Längere Kündigungsfristen können selbstverständlich vereinbart werden

3. Fristlose Entlassung während der Probezeit

→ Die vorgenannten Regelungen gelten ausschließlich für die ordentliche Kündigung

Eine Fristlose Kündigung, also sofortige Entlassung kann auch möglich sein –

- ✓ Schwerwiegende Vertrauensbrüche
- ✓ Fristlose Kündigung auch während der Probezeit möglich
- ✓ Kündigungsgrund ist zumeist vor einem Arbeitsgericht überprüfbar

4. Kündigungsschutz während der Probezeit

- Grundsätzlich findet das Kündigungsschutzgesetz während der Probezeit keine Anwendung, da dieses erst nach einer Dauer des Arbeitsverhältnisses von 6 Monaten greift
- Eine soziale Rechtfertigung der Kündigung wird also grundsätzlich nicht geprüft

Achtung (!): Trotzdem müssen gewisse Vorschriften beachtet werden – der Arbeitnehmer hat hier einige Rechte!

Wann ist also eine Kündigung unwirksam:

- ✓ Diskriminierende Gründe
- ✓ Kündigung zur Unzeit
- ✓ Kündigung wegen sexueller Orientierung oder gewerkschaftlicher oder politischer Tätigkeit (Einzelfallentscheidung (!))
- ✓ Willkür
- ✓ Sachfremde Erwägungen

Besondere Personengruppen sind jedoch besonders schutzwürdig

- ✓ Schwangere: Kündigungsschutz während der Probezeit
- ✓ Auszubildende (Mindest-Probezeit 2 Monate und Maximal-Probezeit von 4 Monaten)
- ✓ Schwerbehinderte: Kündigungsschutz greift erst nach 6 Monaten, allerdings ist eine Kündigung dennoch dem Integrationsamt binnen vier Tagen anzuzeigen